

Pressemitteilung  
Kiel, 03.03.2015

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Ein generelles Handyverbot ist Blödsinn**

*Zur Diskussion um Handyverbote an Schulen erklärt die bildungspolitische Sprecherin des SSW im Landtag, Jette Waldinger-Thiering:*

GEW-Chef Bernd Schauer hat recht: Die Entscheidung, wie an Schulen mit Smartphones umgegangen wird, muss an den Schulen selbst getroffen werden, gern gemeinsam mit den Eltern- und Schülervertretungen. Ein generelles Handyverbot wäre über's Ziel hinaus geschossen. Denn nicht nur Chatten und Videos Teilen sind für die Schüler längst Alltag, sondern auch das Abfotografieren der Aufgaben an der Tafel oder Recherchieren im Internet. Wer hier pauschal verbietet, verkennt den Nutzen, den die Geräte im Unterricht haben können.

Viel wichtiger ist es, gemeinsam mit den Schülern zu erörtern welche Möglichkeiten und Gefahren mit der Nutzung von Smartphones verbunden sind und wie man damit umgeht. Im Kampf gegen Online-Mobbing und Sexting wäre ein Handyverbot an Schulen der verkehrte Weg. Hier ist Aufklärungsarbeit gefragt – von Seiten der Schule und der Elternhäuser.